

- ? *Vautour du Bresil* Buffon Ois. II, 136. — Pl. enl. t. 187.
Cathartes Aura Pr. Max Beitr. III, 64 (excl. synonym. omnibus excepto Maregr.). — Gray Gen. 4, app. 1 et suppl. app. 30^a (partim). — Strickl, Orn. Synon. I. 1.
Cathartes Urubutinga Natterer msc. Nr. 3.
 ? *Cathartes Burrovianus* Cassin: Proceed. Acad. Philad. II. (1845) 212. — Idem Illustr. Birds 59.
Cathartes septentrionalis (Pr. Max) Gray Gen. app. 1. part.
Cathartes jota Bonap. (nec Molina) Compt. rend. XXX, 292. — Idem Const. I, 9. — Idem Rev. de Zool. 1854. 530.
Cathartes Urubu Pr. Max in Caban. Journ. 1856. 124.

Dieser Geier, welchen Natterer im Gegensatz zu einer andern brasilischen Art (*C. Aura*) sehr bezeichnend den gelbköpfigen Urubu nennt, ist bereits von Maregrav treffend geschildert worden; auf ihn bezieht sich Brisson's Beschreibung des *Vultur brasiliensis* und, meiner Ansicht nach, ohne Zweifel auch Buffon's Beschreibung und Abbildung des *Vautour du Brésil* Pl. enl. t. 187, welche von mehreren Autoren irrig zu *C. foetens* gezogen worden ist¹⁾. Der Prinz von Neuwied scheint unsere Art (Beitr. a. a. O.) als den ausgefärbten Vogel von *C. Aura* zu beschreiben; aber er thut weder von dem Hinaufreichen der Federn bis an das Hinterhaupt, noch von den Warzen am Halse Erwähnung. Cassin's Beschreibung seines *C. Burrovianus* stimmt zwar mit Natterer's *C. Urubutinga* überein; ehe jedoch die Färbung der nackten Theile am nordamerikanischen Vogel bekannt ist, kann die Identität nicht mit Sicherheit angenommen werden. Übrigens erwähnt Cassin auch nichts von den Halswarzen, welche den alten brasilischen Vogel auszeichnen.

Aus dem Gesagten dürfte hervorgehen, dass letzterer bisher mit verwandten Arten verwechselt worden sei und dass Natterer zuerst denselben als selbstständige Species von den nahe verwandten südamerikanischen Aasgeiern getrennt habe. Ich glaube daher, dass der von ihm gegebene Speciesname beizubehalten sein wird, wenigstens so lange bis nicht nachgewiesen ist, dass der später von Cassin beschriebene *C. Burrovianus* wirklich identisch ist.

¹⁾ Buffon nennt die Kopf- und Halshaut raboteuse et variée de bleu, de blanc et de rougeatre, und gibt als Farbe der Wachshaut röthlichgelb, des Schnabels gelblichweiss an.